



# Hin und her gesegelt

Der Weißstorch (*Ciconia ciconia*) sucht die Nähe des Menschen. Viele Märchen und Geschichten ranken sich um Adebar, den Glücksbringer und Frühlingsboten. Im Frühjahr und Sommer ist er unser Nachbar. Im Spätsommer zieht er nach Afrika.

Störche fliegen nicht besonders gut, sind aber ausgezeichnete Segler. Weil sie warme Aufwinde benötigen, können sie keine Meere überqueren. Ihr gefährvoller Weg ins afrikanische Winterquartier führt deshalb über Meerengen.

Das etwas größere Männchen ist kaum vom Weibchen zu unterscheiden. Beider Gefieder ist weiß, die Schwingen der Flügel sind schwarz. Schnabel und Beine der Jungstörche sind noch dunkel. Bei erwachsenen Vögeln nehmen sie eine kräftige rote Farbe an.

- Eiablage: März bis Mai 2 – 7, meist 3 - 4
- Brutdauer: 32 – 33 Tage
- Erste Flugversuche: ca. 8 Wochen nach dem Schlüpfen



Bis zu 20 Jahre und mehr, im Durchschnitt 9 Jahre.



Mit lautem Klappern



ca.  
25 cm  
Länge  
5,5 cm  
Breite

